

Städtische Gesamtschule Hamminkeln – Übersicht über die Lerninhalte der einzelnen Fächer in Jg. 5 – Schuljahr 2016/17

Fach	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Deutsch	<p>Brief: anlassbezogen und adressatengerecht schreiben und überarbeiten</p> <p>Gedichte: vortragen, Inhalt wiedergeben, Merkmale benennen, Parallelgedicht schreiben</p>	<p>Wortart: Verben – Tempus: Zeitformen erkennen, verwenden und unterscheiden; Texte auf Verbformen hin untersuchen, in andere Zeitformen umwandeln</p>	<p>Märchen: elementare Strukturen erfassen, einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden</p> <p>Bildergeschichten: Erzählungen nach Vorlagen schreiben, Texte überarbeiten</p>	<p>Ganzschrift: Auseinandersetzung mit Inhalt, Handlungen und Figuren vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen; Texte gliedern und mit Teilüberschriften versehen; Lektüremappe führen</p>
Englisch	<p>Sich selber vorstellen: <i>I like / I don't like</i> – Anknüpfen an den Englischunterricht der Grundschule</p> <p>Schule: Stundenplan und Schulalltag – <i>can, be</i>; Methoden des Vokabellernens</p> <p>In allen Quartalen werden Hör- und Leseverstehen sowie Sprechen und Schreiben geschult.</p>	<p>Familie und Zuhause: Pronomen, Mindmap, kleine Texte schreiben</p> <p>Tagesablauf / Geburtstag / Einkäufe: <i>simple present</i>, kurze Dialoge gestalten</p>	<p>Leben auf dem Bauernhof: Verneinung und Fragen im <i>simple present</i> – Wörterbucharbeit</p>	<p>Freizeit: <i>present progressive</i> – Bildbeschreibung</p> <p>Ferien: kurzes Theaterstück lesen und verstehen</p>
Mathematik	<p>Diagnosteset</p> <p>Daten (ca. 5 Wochen) Informationen aus mathematischen Darstellungen entnehmen, lesen, deuten. Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen, Diagramme zeichnen. (1. Mathematikarbeit)</p> <p>Natürliche Zahlen addieren und subtrahieren (ca. 2 Wochen) Addition und Subtraktion der natürlichen Zahlen im Kopfrechnen und in schriftlichen Rechenverfahren sicher anwenden. Nutzen mathematischer Regeln und Verfahren zum Lösen von Alltagsproblemen.</p>	<p>Natürliche Zahlen addieren und subtrahieren (ca. 3 Wochen) Addition und Subtraktion der natürlichen Zahlen im Kopfrechnen und in schriftlichen Rechenverfahren sicher anwenden. Nutzen mathematischer Regeln und Verfahren zum Lösen von Alltagsproblemen. (2. Mathematikarbeit)</p> <p>Zeichentechniken (ca. 5 Wochen) Kennenlernen, Benennen, Charakterisieren und Zeichnen der grundlegenden geometrischen Grundbegriffe. (3. Mathematikarbeit)</p>	<p>Natürliche Zahlen multiplizieren und dividieren (ca. 5 Wochen) Multiplikation und Division der natürlichen Zahlen im Kopfrechnen und in schriftlichen Rechenverfahren sicher anwenden. Nutzen mathematischer Regeln und Verfahren zum Lösen von Alltagsproblemen. Sachsituationen in mathematische Modelle übersetzen und lösen. (4. Mathematikarbeit)</p> <p>Zahlen und Größen (ca. 6 Wochen) Grundlegende Größen (Masse, Geld, Längen, Zeit) benennen und mit ihnen rechnen können. Sachsituationen relevante Größen entnehmen und mit geeigneten Termen und Einheiten darstellen. (5. Mathematikarbeit)</p>	<p>Flächen u. Flächeninhalte (4-5 W.) Benennen und Charakterisieren geometrischer Grundfiguren und Körper und Identifizieren in der Umwelt. Zeichnen der Flächen; Umfang und Flächeninhalt schätzen und bestimmen. (6. Mathematikarbeit)</p> <p>Symmetrie (ca. 3 Wochen) Erkennen und Herstellen von Achsen- sowie Punktsymmetrien anhand von Spiegelungen und Figuren aus dem Alltag; Bestimmen der Symmetrieachsen; Vervollständigen symmetrischer Figuren.</p> <p>Brüche (optional) Einfache Brüche erkennen, benennen und darstellen können; Bruchteile von Größen bestimmen.</p>

Fach	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Gesellschaftslehre	Orientierung im Nahraum: Geschichte des eigenen Ortes (aus Karten und Texten Informationen entnehmen) Orientierung in der Geschichte: eigene Lebensgeschichte (Zeitrahl); historische Epochen	Alt- und Jungsteinzeit: Die Lebensweise der alt- und jungsteinzeitlichen Menschen vergleichen (anhand von Bildern und Texten) Ägypten - die erste Hochkultur: Entstehungsbedingungen und Merkmale einer Hochkultur Additum: Weitere Hochkulturen	Stadt und Land: Vor- und Nachteile des Lebens in der Stadt und auf dem Land vergleichen; Veränderungen in der Landwirtschaft kennenlernen (Diagramme und Tabellen auswerten)	Kinder der Welt: Die Lebenssituation von Kindern in unterschiedlichen Ländern vergleichen Familie: unterschiedliche Familienstrukturen kennenlernen und respektieren
Biologie	Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen – Mit Tieren und Pflanzen leben (Kennzeichen des Lebendigen, Haustiere, Nutztiere)	Gesundheitsbewusstes Leben – Mein Körper – meine Gesundheit	Gesundheitsbewusstes Leben – Mein Körper – meine Gesundheit Möglicher Exkurs: Sonne, Klima, Leben - Überwinterung der Tiere im Wechsel der Jahreszeiten	Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen und Sonne, Klima, Leben – Im Wechsel der Jahreszeiten, Grundlage des Lebens: Schwerpunkt Pflanzen
Kunst	Farbkreis: Primär-, Sekundär-, Nichtfarben; Farbkontraste: Wahrnehmung von Farbkontrasten und zielgerichteter Umgang damit; Bildproduktion, Vergleich eigener und anderer Arbeiten	Farbkontraste: Farbe-an-sich-Kontrast, Kalt-Warm-Kontrast, Hell-Dunkel-Kontrast	Hell-Dunkel-Kontrast Grafische Strukturen: Grafische Gefüge (Punkt, Linie, Strich) zu Gesamtkompositionen zusammensetzen	Plastisches Gestalten mit Papier / Pappe Teilnahme am Malwettbewerb des Lions Clubs
Musik	Begegnungen mit Musik (Klänge im Alltag, Ensembles) Stimme und Körper Rhythmusschulung (Stücke verschiedener Schwierigkeitsgrade)	Einstudierung eines Mini-Musicals oder Lieder passend zur Jahreszeit Rhythmus und Notenwerte	Workshop Stabspiel (Ergänzung durch eigene Instrumente) Mit Musik erzählen: Musik ohne Worte, Vertonung einer Bildergeschichte	Komponistenportrait am Beispiel W.A. Mozart Musiktheater am Beispiel der Oper (z.B. Zauberflöte) Auftritt der „Jungen Oper“
Hauswirtschaft	Arbeitsplatz Küche; Gefahrenquellen im Haushalt; Hygiene in der Küche – Diagramme auswerten 1. Praxiseinheit: am ergonomisch optimierten Arbeitsplatz nach Rezept arbeiten Das Messer; 2. Praxiseinheit: Früchteschaschlik Spülen; 3. Praxiseinheit: Brotfisch Arbeitsmittel in der Küche	4. Praxiseinheit: Quarkölteigröbchen und Bananenmilchshake Garmethoden I; 5. Praxiseinheit: Spaghetti mit Soße u. Salat / Suppe Garmethoden II; 6. Praxiseinheit: Pizza Kochfeld; 7. Praxiseinheit: Fischstäbchen mit Reis und Tomatensalat Backöfen; Reinigung in der Küche	Hauswirtschaft wird nur ein Halbjahr lang unterrichtet.	Hauswirtschaft wird nur ein Halbjahr lang unterrichtet.

Fach	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Technik	<p>Leben und Arbeiten an der Schule: Sicherheitsvorschriften, Bohrmaschinenführerschein</p> <p>Der Werkstoff Holz und seine Verarbeitung: Planung und Herstellung nach individuellen Bedürfnissen</p>	<p>Eigenschaften von Holz und deren Grundverarbeitungsverfahren beim Trennen und Fügen</p> <p>Bewertung mit Hilfe selbst erarbeiteter Kriterien</p> <p>Additum: Laubsägearbeiten mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen</p>	Technik wird nur ein Halbjahr lang unterrichtet.	Technik wird nur ein Halbjahr lang unterrichtet.
Religionslehre	<p>Miteinander leben: Förderung des respektvollen Miteinanders</p> <p>Freundschaft: Stärken und Schwächen wahrnehmen und akzeptieren, begründet urteilen</p>	<p>Das Kirchenjahr (speziell: Advent und Weihnachten): Sinn der christlichen Feste erkennen</p> <p>Die Bibel – Teil 1: Aufbau und Entstehung der Bibel darstellen</p>	<p>Die Bibel – Teil 2: Bibelstellen finden, Bezug zur Gegenwart herstellen</p> <p>Ostern: Sinn des Osterfestes erkennen, Bedeutung für das eigene Leben überdenken</p>	<p>Umwelt Jesu: Grundkenntnisse über die Zeit und Umwelt Jesu sowie über jüdische Feste und Rituale erwerben, Rollenspiel einüben</p> <p>Optional: Die ersten Christen – Urgemeinde: Grundkenntnisse über die Anfänge des Christentums erwerben, Bilder erschließen</p>
Sport	<p>Kooperation und Konkurrenz: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen – kleine Spiele, kooperative Spiele, Spielmöglichkeiten entdecken, Spiele und Regeln selbst entwickeln</p>	<p>Bewegungsstruktur und –erfahrung: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen – Fitness- und Koordinationstraining, Gerätenutzung, Abenteuersport, z.B. Parcours</p> <p>Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung</p>	<p>Kooperation und Konkurrenz: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele mit dem Schwerpunkt Fußball und Tischtennis</p>	<p>Leistung: Laufen, Springen, Werfen – Leisten erfahren und verstehen, Lauf-ABC, Staffelspiele</p>